

Pressemitteilung

1. BECHSTEIN-BRUCKNER-WETTBEWERB

C. Bechstein und Brucknerhaus Linz fördern pianistischen Nachwuchs

Der Flügelhersteller C. Bechstein und das Brucknerhaus Linz veranstalten am 31. Mai und 1. Juni 2021 gemeinsam den 1. Bechstein-Bruckner-Wettbewerb Österreich. Der Wettbewerb soll gezielt die Klavierstudent*innen der österreichischen Musikuniversitäten und Konservatorien fördern. Jede dieser Institutionen konnte für den Wettbewerb eine junge Pianistin bzw. einen jungen Pianisten nominieren. Der Erste Preisträger darf am 17. Juni 2021 sein Solo-Debüt im Brucknerhaus geben. Der gesamte Wettbewerb wird auch live im Internet übertragen.

Acht junge Pianist*innen aus der ganzen Welt, die an einer Musikuniversität bzw. einem Konservatorium in Österreich studieren, werden beim 1. Bechstein-Bruckner-Wettbewerb in den Fokus der Musikwelt gerückt. Der Flügelhersteller C. Bechstein und das Brucknerhaus Linz zeigen mit dieser Kooperation, wie wichtig den beiden Institutionen die Förderung junger Pianist*innen ist. Die acht Teilnehmer*innen, die in Georgien, Chile, Südkorea, Russland, Österreich und der Schweiz beheimatet sind und in Österreich ihre Ausbildung genießen, werden faszinierende und atemberaubende Klaviermomente schenken. Mit großer Spannung darf auch die Kür des Siegers erwartet werden: Schließlich wird der/die allererste Preisträger*in des 1. Bechstein-Bruckner-Wettbewerbs sein Publikum im Brucknerhaus Linz am 17. Juni 2021, um 19.30 Uhr, bei dem ersten Preisträger*in-Konzert mit seinem einzigartigen Talent verzaubern. Am Mittwoch, 16. Juni 2021, um 18 Uhr, findet zusätzlich bei freiem Eintritt ein KünstlerInnengespräch im C. Bechstein Centrum Linz statt.

*„Die Förderung junger Talente liegt mir sehr am Herzen. In den Konzerten des Brucknerhauses treten daher viele junge Musiker*innen auf, darüber hinaus können sie in speziellen Wettbewerben ihr Können unter Beweis stellen. Einer davon ist der Bechstein-Bruckner Wettbewerb, der Ende Mai heuer erstmals ausgetragen wird. Ich bin der Klaviermanufaktur C. Bechstein sehr dankbar, dass wir in Kooperation mit ihr diesen Klavierwettbewerb ins Leben rufen konnten, in dem außerdem – und das ist eine Besonderheit – alle Musikuniversitäten bzw. Konservatorien aus ganz Österreich eingebunden sind, an denen ‚Klavier solo‘ unterrichtet wird. Natürlich zählt ein Klavierstück von Bruckner bei diesem Wettbewerb zu den Pflichtstücken, auch wenn für Bruckner das Klavier stets im Schatten der Orgel stand. Aber vielleicht liegt genau darin die besondere Herausforderung für die jungen Pianist*innen, die von ihren Musikuniversitäten bzw. Konservatorien zur Teilnahme nominiert werden und denen ich viel Glück wünsche!“* Mag. **Dietmar Kerschbaum**, Künstlerischer Vorstandsdirektor LIVA, Intendant des Brucknerhauses Linz

Die Premiere des Bechstein-Bruckner-Wettbewerbs war ursprünglich im Mai 2020 geplant, musste aufgrund der Pandemie aber um ein Jahr verschoben werden. Pflichtstücke des Namensgebers Anton Bruckner und Wolfgang Amadeus Mozarts sind in den zwei Runden des Wettbewerbs vorgesehen, um den Umgang mit den Anforderungen des österreichischen Klavierrepertoires zu ermitteln.

1/3



C. BECHSTEIN

*„Ich freue mich sehr, dass der 1. Bechstein-Bruckner-Wettbewerb im zweiten Anlauf nun endlich stattfinden kann. Gerade in diesen für junge Musiker*innen schwierigen Zeiten möchten wir ein Zeichen der Zuversicht setzen. Bei unserem Wettbewerb treffen sich herausragende junge Pianist*innen, die jeweils von Ihren österreichischen Musikuniversitäten und Konservatorien nominiert worden sind. Sie spielen einer hochkarätigen internationalen Jury vor und können attraktive Preise gewinnen. Zuhörer*innen aus Linz und Umgebung können bei freiem Eintritt die spannenden Vorspiele im Brucknerhaus erleben – und die Welt kann über die Übertragung im Internet dabei sein. Wir freuen uns auf zwei Tage voll großartiger Klaviermusik mit jungen Menschen aus der ganzen Welt!“*

Mag. **Gregor Willmes**, Leiter des Kulturmanagements
der C. Bechstein Pianoforte AG

Die Jury

Für den 1. Bechstein-Bruckner-Wettbewerb wurde eine kleine, aber sehr feine Jury ausgewählt: Mit **Michel Dalberto**, Professor am Conservatoire National Supérieur de Musique et de Danse de Paris, **Gerrit Zitterbart**, Professor an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, und **Konstantin Lifschitz**, Professor an der Musikhochschule Luzern, konnten drei hochkarätige Pianisten/Klavierprofessoren - die nicht in Österreich unterrichten - für die hochkarätige Jury gewonnen werden. Konstantin Lifschitz, präsentiert übrigens selbst bei seinem **Brucknerhaus-Debüt am 4. Juni 21** am Klavier bekannte Werke von Couperin, Bach, Beethoven, Schubert und Schumann.

Teilnehmende Pianist*Innen

Die kulturelle Vielfalt Österreichs zeigt sich unter anderem in den österreichischen Hochschulen bzw. Konservatorien, die einen Studiengang "Klavier solo" anbieten. Die hohe Qualität dieser Ausbildungsstätten sowie die reiche musikalische Geschichte Österreichs ziehen Studierende aus der ganzen Welt an. So stammen die nominierten Teilnehmer*innen des 1. Bechstein-Bruckner-Wettbewerb aus Georgien, Chile, Südkorea, Russland, Österreich und der Schweiz. Sie treten in folgender Reihenfolge auf:

- **Valentina Erlner**, (geb. 1999, Tirol) - Tiroler Landeskonservatorium Innsbruck
 - Runde 1, 31. Mai 2021, 10:30 Uhr
- **Nicola Schöni**, (geb. 2000, Schweiz) - Vorarlberger Landeskonservatorium Feldkirch
 - Runde 1, 31. Mai 2021, 11 Uhr
- **Anfisa Bobylova**, (geb. 1992, Russland) - Universität für Musik und darstellende Kunst Graz
 - Runde 1, 31. Mai 2021, 13 Uhr
- **Jeongsun An**, (geb. 1993, Südkorea) - Kärntner Landeskonservatorium Klagenfurt
 - Runde 1, 31. Mai 2021, 13:30 Uhr
- **Sebastian Galli**, (geb. 1994, Oberösterreich) - Anton Bruckner Privatuniversität Linz
 - Runde 1, 31. Mai 2021, 14 Uhr
- **Hugo Alonso Llanos Campos**, (geb. 1994, Chile) - Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien
 - Runde 1, 31. Mai 2021, 15:30 Uhr



C. BECHSTEIN

- **Irma Gigani**, (geb. 1996, Georgien) - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien
 - Runde 1, 31. Mai 2021, 16 Uhr
- **Hyelee Kang**, (geb. 1995, Südkorea) - Universität Mozarteum Salzburg,
 - Runde 1, 31. Mai 2021, 16:30 Uhr

Der/Die Preisträger*in darf sich über ein Konzertengagement im Rahmen der C. Bechstein Klavierabende im Brucknerhaus Linz am 17. Juni 2021 mit einer garantierten Gage von 3.000 Euro freuen. Der Zweite Preis ist mit 2.000 Euro dotiert, der Dritte Preis mit 1.000 Euro. Darüber hinaus gibt es in der ersten Runde einen mit 500 Euro dotierten Sonderpreis für die beste Interpretation des Pflichtstücks, der Fantasie G-Dur WAB 118 von Anton Bruckner. In der zweiten Runde winkt ein mit 500 Euro dotierter Sonderpreis für die beste Interpretation der vorgeschriebenen Klaviersonate F-Dur KV 332 von Wolfgang Amadeus Mozart.

31. Mai 2021 und 1. Juni 2021, Mittlerer Saal, Brucknerhaus Linz

Eintritt frei, Platzkarten erforderlich

Live-Stream unter: <https://www.bechstein.com/die-welt-von-bechstein/1-bechstein-bruckner-wettbewerb/live-stream>

Preisträger*In-Konzert:

17. Juni 2021 um 19.30 Uhr, Mittlerer Saal, Brucknerhaus Linz

Ansprechpartner für die Presse: Gregor Willmes, Leitung Kulturmanagement
willmes@bechstein.de, Tel. 030/2260559323 und 01590/4548323